

## Nachwuchsförderung in der Literaturübersetzung

### Mentorate für junge Schweizer Übersetzerinnen und Übersetzer

Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia fördert den Nachwuchs der Literaturübersetzerinnen und -übersetzer mit einer spezifischen Betreuung während ihres Berufseinstiegs. Neben einer finanziellen Unterstützung ermöglicht Pro Helvetia auch Mentorate: die Begleitung durch eine erfahrene Übersetzerin oder einen Übersetzer bei der Arbeit an einem Übersetzungsprojekt. Einladungen zu Fachtreffen in der Schweiz ermöglichen es den jungen Übersetzenden zudem, ein berufliches Netzwerk aufzubauen und sich auszutauschen.

#### Teilnahmebedingungen

Unterstützt werden Übersetzerinnen und Übersetzer mit abgeschlossener Berufsausbildung in den ersten fünf Jahren ihrer Berufstätigkeit.

#### Wer kann ein Gesuch stellen?

Das Gesuch muss vom Verlag gestellt werden, der im Rahmen eines konkreten Übersetzungsprojekts mit einer Nachwuchsübersetzerin oder einem -übersetzer arbeiten möchte. Der Verlag muss die Übersetzungsrechte bereits erworben haben. Er benennt die gewünschte Mentorin oder den gewünschten Mentor, die oder der sich verpflichtet, den gesamten Übersetzungsprozess professionell zu begleiten. Im Vordergrund stehen dabei der Ausbildungscharakter des Mentorats sowie die Sicherstellung der Qualität der Übersetzung.

#### Zusammensetzung des Dossiers

- Lizenzvertrag
- Übersetzervertrag mit Übersetzerin und Mentor inkl. Regelung der Zusammenarbeit zwischen denselben
- 10 übersetzte, bereits im Rahmen des Mentorats überarbeitete Seiten
- Lebenslauf und Motivationsschreiben von Übersetzer und Mentorin
- Projektbeschreibung durch den Verlag (Begründung, Planung, Beteiligte, Budget usw.)

#### Unterstützung

- Je CHF 40 pro Seite à 1'800 Zeichen für Übersetzerin und Mentor. Bei späterem Einstieg des Mentors wird ein pauschaler Beitrag gesprochen.
- Bei Bedarf Pauschale von jeweils CHF 300 für Reisespesen
- Bei Bedarf Unterkunft im Übersetzerhaus Looren für gemeinsame Arbeitstage (2 bis 3 Tage)
- Teilnahme an Fachtreffen (z.B. Schweizer Symposium für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer) inkl. Unterkunft bei Bedarf

#### Fristen

Gesuche können jederzeit, mindestens aber sechs Monate vor der geplanten Publikation via unser Gesuchsportal [www.myprohelvetia.ch](http://www.myprohelvetia.ch) eingereicht werden. Auskünfte und Kontakt: Jennifer Bigelow, Literatur, [jbigelow@prohelvetia.ch](mailto:jbigelow@prohelvetia.ch), T +41 44 267 71 50.

Stand: Juni 2020